

## Die Investitionen mit Disziplin realisieren

(NW) Das geplante Wachstumstempo aus Investitionen ist eine grundlegende Voraussetzung für die Verwirklichung der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik. Darum gilt es, Investitionsmaßnahmen diszipliniert, termingerecht und möglichst vorfristig so fertigzustellen, daß die projektierten Leistungsparameter erreicht werden. Worauf richten die Parteioorganisationen in der politischen Führung dabei ihre besondere Aufmerksamkeit?

In der Phase der Vorbereitung der Investitionsvorhaben sichern sie, daß

- die Gesamtkonzeption für das Vorhaben rechtzeitig in der Parteileitung beraten und bestätigt wird,
- die wissenschaftlich-technischen und ökonomischen Ziele den Maßstäben der Parteibeschlüsse entsprechen,
- die am Vorhaben beteiligten Kommunisten, unabhängig von ihrer Betriebszugehörigkeit, formiert werden,
- die sozialistische Gemeinschaftsarbeit schon im Stadium des wissenschaftlich-technischen Vorlaufs beginnt und beständig ausgebaut wird,
- den Werkträgern des Betriebes sowohl die politische Bedeutung des Vorhabens, die Termine und Ziele, als auch die Auswirkungen auf die tagtägliche und künftige Arbeit einschließlich notwendiger Qualifizierungsschritte erläutert werden.

Viele Parteileitungen berufen dazu eine Arbeitsgruppe „Investitionsvorhaben“.

In der Realisierungsphase

9 sichert ein ständiges Parteiaktiv in jeder Etappe

das einheitliche und geschlossene Handeln der Kommunisten. Bei großen Investitionsvorhaben wirken an besonders wichtigen Abschnitten zusätzlich zeitweilige betriebliche Parteiaktive.

Weiterhin bewährt es sich,

- in der Parteileitung und im Parteiaktiv regelmäßig Berichte der verantwortlichen Leiter zum Realisierungsstand entgegenzunehmen,
- die Gewerkschaftsorganisation zu unterstützen, den Komplexwettbewerb auf der Grundlage des Bauablaufplanes zu organisieren,
- über die Mitgliederversammlungen der Partei, die Beratungen in den Arbeitskollektiven, Gewerkschafts- und FDJ-Gruppen, die Anleitungen der Funktionäre und die Zusammenkünfte mit den Leitern zu sichern, daß die am Vorhaben beteiligten Werkträgern über den aktuellen Stand der Arbeiten informiert sind und ihre Verpflichtungen auf eine qualitäts-, termin- und vertragsgerechte Erfüllung der Aufgaben gerichtet sind,
- die Parteikontrolle darauf zu richten, daß die vorgesehenen Leistungs- und Effektivitätskennziffern in vollem Umfang in den Betriebsplänen enthalten sind,
- ein Klima zu schaffen, in dem die Hinweise, Vorschläge der Werkträgern beachtet, gewissenhaft aufgenommen und umgesetzt werden.

In der politisch-ideologischen Arbeit klären fortgeschrittene Parteioorganisationen in einem ständigen Prozeß, daß

- mit der Investitionslösung sowohl die Produktionsbedingungen als auch die Arbeits- und Lebensbedingungen verbessert werden,
- die Qualität der Arbeit jedes einzelnen darüber entscheidet, ob aus jeder investierten Mark ein vielfacher Nutzen erwirtschaftet wird,
- jeder Tag, der bei der Fertigstellung geplanter Projekte gespart werden kann, nur dann auf das Leistungswachstum wirkt, wenn ohne große Einlaufkurve die volle Leistung erreicht wird.

## Leserbriefe

CAD/CAM-Konzeption des Betriebes, die Überzeugung und Qualifizierung einer großen Zahl von Werkträgern, die Schaffung einer CAD/CAM-gerechten Organisation sowie weiterer Voraussetzungen für eine hohe Auslastung dieser Technik.

Für die erfolgreiche Lösung aller Probleme ist eine einheitliche politische Führung und staatliche Leitung erforderlich. Aus diesem Grunde stehen die Einführung und Nutzung der CAD/CAM-Technik unter Kontrolle der BPO-Leitung. Die Parteileitung hat die Parteikommission „CAD/CAM“

berufen. Sie ist mitverantwortlich für die fachliche und politische Führung des Prozesses. Die Hauptrichtungen beim Einsatz der CAD/CAM-Technik sind in der CAD/CAM-Konzeption „Rohrleitungen“ des Betriebes festgelegt. Aus ihr werden die konkreten Aufgaben abgeleitet. Sie sind im Kampfprogramm der BRO verankert. In diesem Jahr geht es unter anderem darum, durch die Entwicklung von CAD-Software einen ökonomischen Nutzen von 240 000 Mark Kostensenkung und eine Einsparung von 8000 Stunden Arbeitszeit zu erzielen.

Bei der Lösung dieser anspruchsvollen Aufgaben geht unser Parteikollektiv konsequent den von Erich Honecker in seiner Rede vor den 1. Kreissekretären aufgezeigten Weg. Wir vertrauen in diesem Prozeß voll unserer Jugend. So wurde mit Hilfe der BPO-Leitung das Jugendforscherkollektiv der FDJ „CAD/CAM-Rohrleitungen“ berufen, das ich als verantwortlicher Leiter der Softwareentwicklung in Bitterfeld und APO-Sekretär des Bereiches Projektierung/Technologie leite. Die besten und aktivsten Jugendlichen aus den Berei-